

Programm

Titel der Veranstaltung

Wittenberg und Bitterfeld. Auf dem Weg zu mehr nachhaltiger Stadtentwicklung.

Termin

08.09. - 12.09.2025

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Michael Schicketanz

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

In diesem Bildungsurlaub lernen die Teilnehmer/innen die Stadtgeschichte und die aktuelle Stadtentwicklung ausführlich im Fokus einer Zukunft basierten Fair Trade – Stadt kennen. Am Beispiel der historischen Städten Wittenberg und Bitterfeld wird den Teilnehmenden die Entwicklung von Städten zu nachhaltig orientierten Zukunftstädten vorgestellt. Folgende Fragen zum Thema Nachhaltigkeit werden gemeinsam hinterfragt, analysiert und diskutiert. Was bedeutet Nachhaltigkeit? Wie schaffen Industriestädte nachhaltig zu werden? Wie lassen sich nachhaltiges Leben und unternehmerisches Handeln in der Stadt verwirklichen? Wie weit ist Wittenberg bereits nachhaltig?

Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, Herausforderungen und Interessenkonflikte darzustellen und lernen die Möglichkeiten kennen, unterschiedlichste, interdisziplinäre Lösungsansätze zu unterschiedlichen Fragestellungen mit Themenbezug Nachhaltigkeit zu diskutieren und neue Ansätze zu entwickeln. Die individuelle Meinungsbildung wird durch die Darlegung von Hintergrundinformationen und unterschiedlicher Sichtweisen gefördert.

Ziel ist das Aufzeigen der zahlreichen Facetten von nachhaltigen Lebensmöglichkeiten und der Bedeutung eines bewussten Wirtschaftens. Dabei ergeben sich auch Fragen nach Konflikten und zukünftigen Potenziale für die Stadt Wittenberg und Bitterfeld.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen, Referaten und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die Nachhaltigkeit in einer historischen Altstadt, am Beispiel Wittenberg und Bitterfeld, zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Montag

Programmeinführung und Stadtentwicklung

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Begrüßung und Vorstellung des Programms, Seminareinführung und gemeinsames Kennenlernen.

nachmittags

Nachhaltigkeit – was ist das überhaupt? Erklärung des Konzepts der Nachhaltigkeit und Definition der nachhaltigen Stadtentwicklung.

nachmittags

Wittenberg – Nachhaltiger Städtebau und innovative Stadtentwicklung im Wandel der Zeit.

abends

Nachhaltige Reformation – 500 Jahre Evangelische Kirche. Vergleiche von nachhaltigen Konzepten in der Reformationszeit. Beleuchtung der historischen Bedeutung der Reformation und ihrer langfristigen Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt.

Dienstag

Nachhaltige Konzepte

morgens

Carsharing - Nachhaltige Mobilität. Was ist Carsharing? Funktion und Nutzen der gemeinschaftlichen Nutzung von Autos. Betrachtung von alternativen Bewegungsmitteln.

morgens

Food coop – Einführung in Lebensmittelverwendung und Lebensmittelverschwendung. Vorstellung von Aufgaben und Ziele von „food coop“ Kooperationen.

vormittags

Arbeitsgruppen-Auftrag: Entwicklung von innovativen Konzepten für autonomes und selbstverwaltendes Tun.

mittags

Der Beitrag von Museen. Erörterung der Rolle von Museen in der Förderung nachhaltiger Entwicklung anhand des Beispiels des Lutherhauses.

nachmittags

Piesteritz Stickstoffwerke – Wittenbergs wichtigster Arbeitgeber. Funktion und Umsetzung von Agrochemie in einer nachhaltigen Landbewirtschaftung.

Mittwoch

Nachhaltiges Wittenberg

morgens

Erdgasausstoß in Wittenberg. Gespräch mit einem Vertreter der SKW Stickstoffwerke Piesteritz über die aktuellen Umweltschutzmaßnahmen und deren Wirksamkeit im Hinblick auf den Erdgasausstoß in Wittenberg. Werden ausreichend Maßnahmen für den Umweltschutz entwickelt?

vormittags

Kann eine Bildungsreform über Jahrhunderte nachhaltig sein? Fachführung durch Philipp Melanchthons Wohnhaus und die Ausstellung.

mittags

Nachhaltige Kunst im Cranachhaus. Verständnis für die nachhaltigen Aspekte der historischen Malerei entwickeln. Einblick in die modernen nachhaltigen Praktiken der Farbenherstellung erhalten. Vergleich der historischen und modernen Methoden zur Förderung des Bewusstseins für Nachhaltigkeit in der Kunst.

nachmittags

SOLAWI – regional, biologisch, faire Gemüseproduktion. Verständnis für das Konzept der SOLAWI und dessen Bedeutung für die nachhaltige Landwirtschaft entwickeln. Einblick in die praktischen Abläufe eines SOLAWI-Betriebs erhalten.

nachmittags

Wittenberg und die Elbe – Stadtentwicklung, Hafen und die Einbindung des Flusses Elbe unter dem Aspekt Mensch und Natur.

Programm

Donnerstag

Nachhaltiges Bitterfeld

morgens

Kohle-Dampf-Licht in Bitterfeld und Gräfenhanichen. Überblick über die industrielle Entwicklung in Bitterfeld und Gräfenhanichen und die Bedeutung dieser Industrien für die Region und deren wirtschaftliche Entwicklung. Führung durch historische Industrieanlagen mit Erläuterung der damaligen Produktionsprozesse. Vorstellung aktueller nachhaltiger Projekte.

nachmittags

Regenerative Energie – effektiver Energieeinsatz. Die Bedeutung der einheimischen Produktion von Photovoltaikanlagen.

Freitag

Perspektiven und Visionen

morgens

Rückblick - Nachhaltigkeit ganz einfach? Austausch über nachhaltiges Leben Engagieren, Arbeiten, Verwalten und Bilden. Wie viel Freiraum benötigt Nachhaltigkeit und muss dieser erkämpft werden? Wie weit ist Wittenberg bereits nachhaltig?

morgens

Kirchliche Initiativen: „Umkehr zum Leben - den Wandel gestalten.“ Vorstellung von Zielen, Aufgaben und Herausforderungen der Ev. Akademie Sachsen-Anhalt. Darstellung der Prozessentwicklung einer nachhaltigen Stadt.

vormittags

Wittenberg heute – „So schön wie nie“. Einführung und Darstellung des nachhaltigen Wandels der Stadt und der Infrastruktur, Gespräch mit der Stadtverwaltung der Lutherstadt Wittenberg.

mittags

Seminarauswertung mit Abschlussgespräch; Verabschiedung und Seminarabschluss.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2024